

Thema: Frieden

Datum: 27.08.23

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gotte segne euch dabei!

Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

Ist dir etwas in der Predigt persönlich wichtig geworden? Was war das?

1. Gottes Friede ist der einzig wahre Friede
 - Wir würdest du auf die Frage: „Hast du Frieden?“ momentan ehrlich antworten. Ja? Mal ja, mal nein? Immer? Immer mal wieder? Selten?
 - In der Predigt wurde erwähnt, dass aufgrund technologischen Fortschritts, wir im Vergleich zu vorherigen Generationen viel Zeit einsparen. Demnach haben wir sehr viel mehr Zeit, über die wir frei verfügen können. Trotzdem fühlen sich heutzutage viele Menschen gestresst. Wie passt das zusammen? Wie wirkt sich Stress auf den inneren Frieden aus? Wie oft kommst du dazu über die Regierung deines Herzens, den Frieden Christi nachzudenken?
 - Wie stehst du zu der Aussage: „Die Welt kann dir kurzzeitig einen Waffenstillstand bieten, Gott schenkt den ewigen Frieden“. Lest hierzu Joh 14,27; 16,33; Ps 4,9; Phil 4,7; Röm 8,6+7; Röm 5,1

2. Lass Christi Frieden in deinem Herzen regieren und jage ihm nach

- Lest noch einmal Kol 3,15. Wie kann es aussehen, wenn Christi Friede in Menschenherzen regiert?
 - In der Predigt wurde eine Liste mit Punkten durchgegangen, die verhindern können, dass Christi Friede in unseren Herzen regiert. Geht die Punkte nochmal durch und lest bei Bedarf die entsprechende/n Bibelstelle/n dazu. Falle euch weitere Punkte ein? Mit welchem dieser Punkte hattet/habt ihr zu kämpfen?
- Weil man keine Zeit findet, im Stress untergeht und keine Ruhe findet (Mt 14,23; Lk 6,12+13)
 - Weil wir unzufrieden sind (1. Thess 5,18; Eph 5,20)
 - Weil man einem Mitmenschen nicht vergeben kann (Mt 18,21-35)
 - Weil man bewusst in Sünde weiterlebt (Mt 18,15-17)
 - Weil man an jemandem schuldig geworden ist und denjenigen noch nicht um Vergebung gebeten hat (Mt 5,23+24)
 - Weil man irdisch gesinnt ist (Röm 8,5-8)
 - Weil man sich Sorgen macht anstatt Gott zu vertrauen (Mt 6,25-34, Phil 4,6)
 - Weil man Gott für sein Leid verantwortlich macht (Röm 3,23; 6,23; 8,28)

- Weil uns wichtiger ist was Menschen über uns denken, als was Gott über uns denkt (Spr 29,25; Mt 10,28)
- Weil wir uns kaputt machen, weil wir denken, Gott sei auf unseren Dienst angewiesen (Apg 17,24+25)
- Weil man noch versucht durch Werke sein Heil zu erlangen (Lk 18,9-14; Eph 2,8-9; Röm 3,28)

3. Sei ein Friedensstifter

Durftest du schon einmal ein Friedensstifter sein?

Wo kannst du konkret zum jetzigen Zeitpunkt ein Friedensstifter sein? Tauscht euch aus und betet dafür!

Aufruf

- Betet konkret für die Punkte, die verhindern, dass Gottes Friede in euren Herzen zunimmt.
- Betet für die Situation, in denen ihr aktuell Friedensstifter sein könntet.